Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 3: **Industriebauten**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

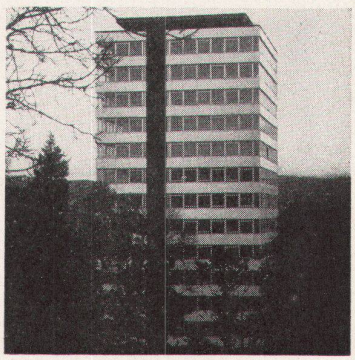
Haftungsausschluss

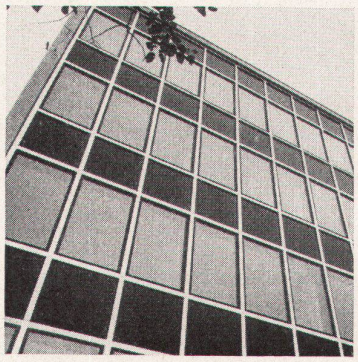
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

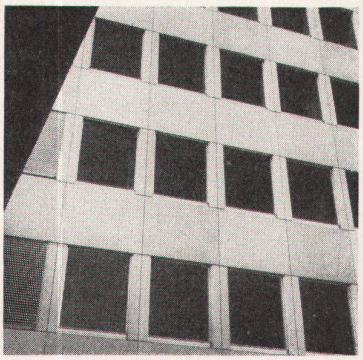
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

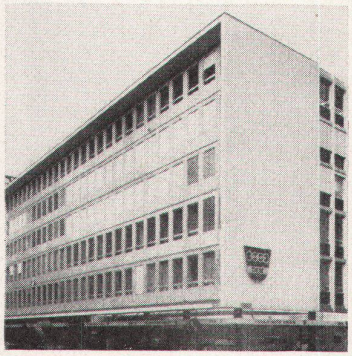
http://www.e-periodica.ch

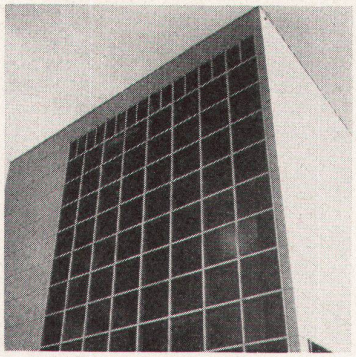
ISAL
Punkt für Punkt eine
Spezialkonstruktion.
Hochhäuser
Verwaltungsbauten
Geschäftshäuser
Wohnsiedlungen
Fabriken
Schulhäuser
Spitalbauten











Herstellernachweis:

Hans Schmidlin AG
Aesch – Basel – Zürich – Genève

Frutiger Söhne + Co
Holzbau Oberhofen/Thun

Hunkeler AG Luzern
Holz-/Metallfenster

Werner Kauter St.Gallen
Fensterfabrik

Ferd. Frick
Schaan – Liechtenstein

Lanfranchi Frères
La Chaux-de-Fonds

Huber Frères Menuiserie
Echallens/VD

Menuiserie E. Dupont
Châtelaine-Genève

ISAL

die international bewährten Fenster- und Fassadenelemente.

ISAL 12, die erprobte Holz/Leichtmetall Konstruktion. Unterhaltsfreie und elegante Aussenflächen in gepressten Leichtmetallprofilen. Hoher Isolierwert durch Verwendung von Holz an den Innenseiten. Flügel- und Anschlagrahmen sind elektrisch stumpfgeschweisst. Nur stumpfgeschweisste Ecken bieten Gewähr für unlösbare und korrosionsbeständige Verbindungen. Die selbsttragende Konstruktion der Metallteile ermöglicht Einfach-, Doppel- und Isolierverglasungen.

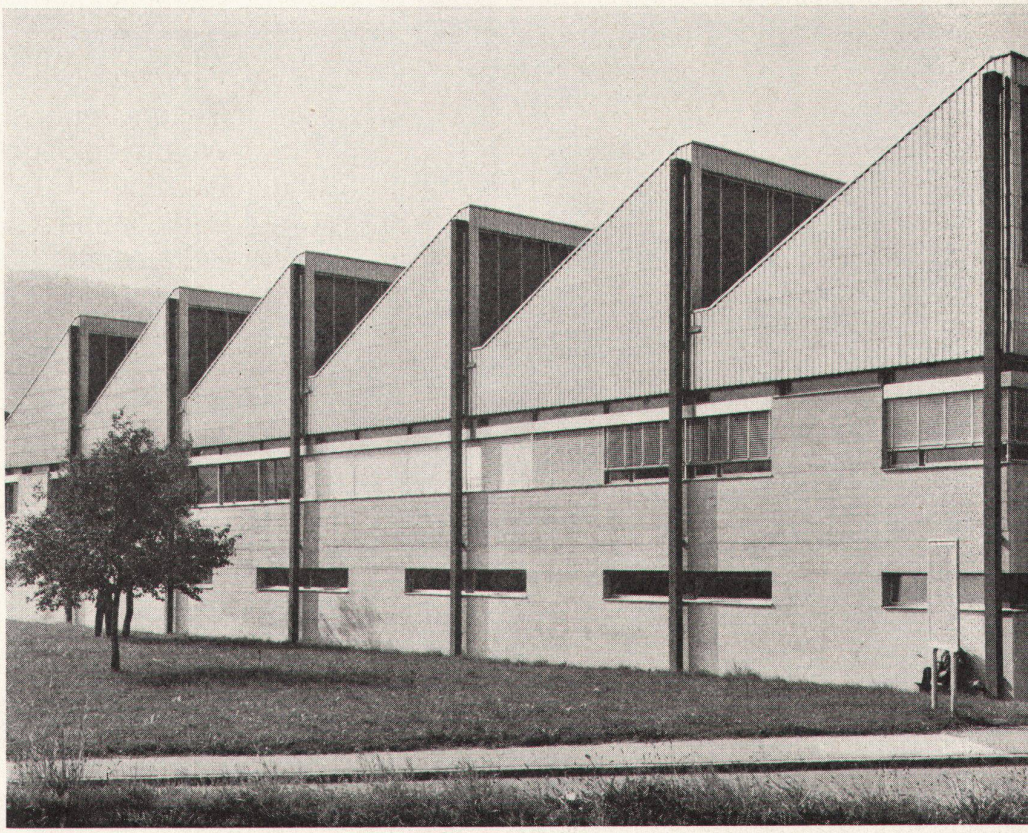
ISAL 23, die isolierte Leichtmetall-Konstruktion. Keine Kältebrücken durch Spezialisolierung. An Flügel- und Anschlagrahmen sind Aussen- und Innenteil klar voneinander getrennt und können farblich verschieden behandelt werden. Durch Eloxierung der Aluminiumteile vor dem Einbau der Isolation wird jede Korrosionsbildung durch Säurerückstände an den Profilen ausgeschaltet.

Fenstertypen:
Parallelabstell- und Parallelabstell-Schiebefenster / Wende- und Schwingflügelfenster / Rotationsfenster/Dreh- und Drehkippfenster.

FURAL

im Industriebau

FURAL ist ein aus Aluminiumbändern rippenförmig vorfabriziertes Bedachungsmaterial und wiegt nur 3–4 kg/m².
Es wird in metallisch blanker oder chemisch oxydierter Ausführung mit grauer Farbtönung geliefert.
FURAL wird befestigt ohne die Dachhaut zu verletzen. Die Befestigung ist unsichtbar und trägt einer allseitigen Ausdehnung Rechnung.
FURAL ist ein neuzeitliches Bauelement, das neben andern Vorzügen die Zweckmäßigkeit mit der modernen Form vereinigt. Minimale Dachneigung 10%.

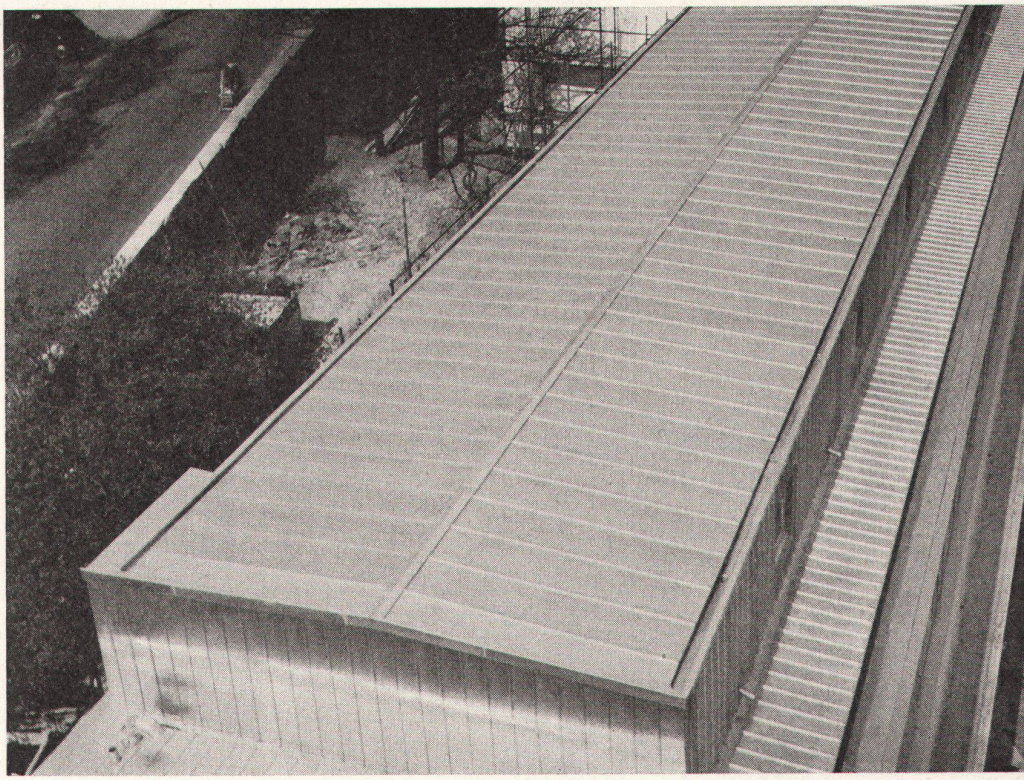


SSWL Luzern (Schweiz. Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern)
W. Behles, Arch., Zürich

ALURIP

im Industriebau

ALURIP-Bedachung und -Verkleidung besteht aus vorfabrizierten Aluminiumbändern in beliebigen Breiten von 250 bis 580 mm, die in der Gefällsrichtung verlegt werden. Die 0,5–0,7 mm dicken Bänder sind auf der einen Seite in der Längsrichtung mit einer Rippe und auf der entgegengesetzten Seite mit einem Wulst und einem Hohlfalz ausgebildet. Die Formgebung dient einer absolut dichten und frei dilatierenden Verbindung der einzelnen Bahnen sowie der strukturellen Formgebung der Bedachung oder Verkleidung. Minimale Dachneigung 4%.



Uhrenfabrik MIDO, Biel
O. Stücker, Arch. SIA, Biel

FURAL und ALURIP werden durch den Spengler verlegt.
Wenden Sie sich an uns; wir orientieren Sie gerne über die Liefermöglichkeiten.

EDAK

Abteilung Bauwesen

Schaffhausen
Telephon 053 / 4 14 25
Zürich
Telephon 051 / 23 02 90